



Eidgenössischer Armbrustschützenverband
Association Fédérale de tir à l'arbalète AFTA

Mannschaftsmeisterschaft 6. Runde | Bericht

Wieder alles beim Alten

Eine Runde vor dem Final ist für den Seriensieger wieder alles in Ordnung: Schwarzenburg führt die Nationalliga A an, während Brestenegg-Ettiswil und Reinach-Birseck sich Hoffnungen auf einen Aufstiegsplatz machen können.

Text: Sonja Müller

Nachdem Baar lange die Rangliste der höchsten Liga anführte, übernahm Schwarzenburg nach der direkten Begegnung mit der Freundschaftssektion wieder die Führung, sie gewannen mit 1167:1144 klar und meldeten erneut Anspruch auf den Mannschaftstitel an. Frutigen gewann gegen Herisau und ist der Finalteilnahme ein Stück näher gerückt. Die Zuger müssen noch einmal zittern, mit der Niederlage gegen Bürglen (1130:1152) vergaben sie eine vorzeitige Finalqualifikation, mit einem Sieg in der siebten Runde haben sie noch eine Möglichkeit dazu.

Wer schafft den Aufstieg?

Im Kampf gegen den Abstieg ist die Ausgangslage spannend: Herisau, Bürglen, Rümlang und Emmenbrücke liegen mit je vier Punkten am Ende der Tabelle. Mit einem Sieg haben alle noch Chancen, in der Nationalliga A zu verbleiben, bei einer Niederlage müssten sie in die Abstiegsrunde. Ihre Gegner aus der Nationalliga B könnten dann Brestenegg-Ettiswil oder Reinach-Birseck heissen. Ettiswil hat es mit dem Verfolger Höngg zu tun, bei einer Niederlage würde es noch einmal spannend werden, während Reinach-Birseck auf einen Sieg gegen Ringgenberg hoffen muss.

Der Abstieg der Rheinecker in die erste Liga steht bereits fest. Sulgen und Horgen können sich mit einem Sieg noch retten, dabei hat Sulgen dank ihren mehr geschossenen Punkten sicherlich die bessere Ausgangslage.

Embrach auch in der Mannschaft

In der ersten Liga festigten Oberengstringen gegen Steinhausen (1133:1115) sowie Embrach gegen Beringen (1161:1122) ihre Aufstiegsambitionen, während Flums und Wil immer noch auf ihr erstes Erfolgserlebnis warten und wohl nächstes Jahr in der zweiten Liga schießen werden. Hasle-Rüegsau, Berg und Beringen müssen in der letzten Runde ein Sieg erzielen, um die beiden nicht begleiten zu müssen.

Die Resultate und Ranglisten sind provisorisch. Vorbehalten bleiben allfällige Stichprobenkontrollen.